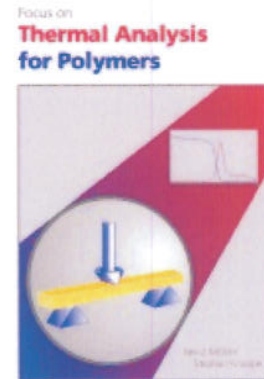


Applikationsband Im Visier:

Thermische Analyse für Polymerwerkstoffe

Autoren: H. Möhler, S. Knappe



Der Stellenwert der Thermischen Analyse in der Polymertechnik wurde in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren international deutlich angehoben. Besonders die DSC (dynamische Wärmestrom-Differenz-Kalorimetrie, engl.: Differential Scanning Calorimetry) wird seit langem routinemäßig zur Wareneingangsprüfung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung bei Spritzgieß- und Extrusionsbetrieben erfolgreich eingesetzt. In der Gummiindustrie finden die quantitative Gummianalyse mittels TG (Thermogravimetrie) und die Überprüfung der Vulkanisation mit Hilfe der DSC immer mehr Bedeutung.

Die Aushärtung von duroplastischen Werkstoffen wird mit der DSC unter Zuhilfenahme der Reaktionskinetik untersucht. Besonders bei Verbundwerkstoffen und in der Blendtechnologie werden DMA (Dynamisch-mechanische Analyse) und TMA (Thermomechanische Analyse) immer häufiger eingesetzt.

In der Literatur, wurde die Thermische Analyse nahezu ausschließlich isoliert betrachtet. In dem 1998 erschienenen Applikationsband der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Studiengang Kunststofftechnik und der NETZSCH-Gerätebau GmbH mit dem Titel "Im Visier: Thermische Analyse für Polymerwerkstoffe" werden anhand von praktischen Themen aus der Industrie Korrelationen zwischen thermoanalytischen Messmethoden einerseits und konventionellen Prüftechniken aus der Mechanik, physikalischen Chemie und Prozesstechnologie andererseits erarbeitet. Außerdem werden Beispiele aus der Werkstoff- und Bauteilentwicklung behandelt. Die Bedeutung der Thermischen Analyse als schnelle, kostengünstige Untersuchungsmethode wird herausgestellt.

Mittlerweile liegt die überarbeitete 2. Auflage vor.

Bestellen Sie noch heute Ihr Exemplar
per E-Mail: at@netsch.com oder
per Fax: (+49) 9287 / 881- 505
Preis: 54,- Euro zzgl. MWSt. und Versandkosten

Im Visier:

Thermische Analyse für Polymerwerkstoffe

H. Möhler, S. Knappe

Der Stellenwert der Thermischen Analyse in der Polymertechnik wurde in den letzten zwanzig Jahren international deutlich angehoben. Besonders die DSC (Dynamische Wärmestrom-Differenz-Kalorimetrie, engl. Differential Scanning Calorimetry) wird seit langem routinemäßig zur Wareneingangsprüfung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung bei Spritzgieß- und Extrusionsbetrieben erfolgreich eingesetzt. In der Gummiindustrie finden die quantitative Gummianalyse mittels TG (Thermogravimetrie) und die Überprüfung der Vulkanisation mit Hilfe der DSC immer mehr Bedeutung. Die Aushärtung von duroplastischen Werkstoffen wird mit der DSC unter Zuhilfenahme der Reaktionskinetik untersucht. Besonders bei Verbundwerkstoffen und in der Blendtechnologie werden DMA (Dynamisch-mechanische Analyse) und TMA (Thermomechanische Analyse) immer häufiger eingesetzt.

In der Literatur, wurde die Thermische Analyse nahezu ausschließlich isoliert betrachtet. In dem 1998 erschienenen Applikationsband der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Studiengang Kunststofftechnik und der NETZSCH-Gerätebau GmbH mit dem Titel *“Im Visier: Thermische Analyse für Polymerwerkstoffe”* werden anhand von praktischen Themen aus der Industrie Korrelationen zwischen thermoanalytischen Messmethoden einerseits und konventionellen Prüftechniken aus der Mechanik, physikalischen Chemie und Prozesstechnologie andererseits erarbeitet. Außerdem werden Beispiele aus der Werkstoff- und Bauteileentwicklung behandelt. Die Bedeutung der Thermischen Analyse als schnelle, kostengünstige Untersuchungsmethode wird herausgestellt.

ANTWORT

Wir bestellen _____ Exemplar/e von **Im Visier: Thermische Analyse für Polymerwerkstoffe** Deutsch Englisch

54 € zzgl. MWSt. und Versandkosten

Sie erhalten eine Rechnung mit Zustellung der Ware.

Meine Anschrift:

Firma: _____

Name: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

VAT Nr.: _____ e-mail: _____

Datum/Unterschrift.: _____

Fax-Nr.: +49 9287 881505